

# Cornelius „Simeon“

Zusätzliches Vc. I  
= Horn I (8) u. Viola I

Das Knäblein nach 8 Tagen ward gen Jerusalem zum Gotteshaus getragen vom Stall in Bethlehem. Da kommt ein Greis geschritten, der fromme Simeon, er nimmt in Tempels Mitten von Mutterarm den Sohn; vom Angesicht des Alten ein Strahl der Freude bricht, er preiset Gottes Walten weissagungsvoll und spricht:

gehende ♩

32 Takte

33

35

pp

37

39

41

43

45

47

mp cresc. — — — — — mf

49

51

Mit froherstauntem Sinnen vernimmt's der Eltern Paar; dann tragen sie von hinnen das Knäblein wunderbar.

53

7 Takte

60

62

Zusätzl. Vc I / Horn I Cornelius „Simeon“